



30. September 2026

Schriftliche Anfrage

von Roger Bartholdi (SVP)
und Stefan Urech (SVP)

Anfang September 2026 knickten an der Aargauerstrasse mehrere Bäume ein bzw. stürzten um (Bilder 1–3 vom 9. September 2026). Zwar herrschten teilweise starke Böen, nach unserem Kenntnisstand lagen jedoch keine aussergewöhnlichen Wetterverhältnisse vor. Da die Strasse über einen Veloweg und ein Trottoir verfügt, stellen umstürzende Bäume ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Die betroffenen Bäume wurden inzwischen entfernt (Bild 5). Entlang der Strasse stehen zudem mehrere neu gepflanzte Bäume (Bild 4).

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann wurden die umgestürzten bzw. eingeknickten Bäume gepflanzt, und was waren nach Einschätzung der Stadt die Ursachen für deren Versagen?
2. Mit welchen Massnahmen hätte das Einknicken oder Umstürzen verhindert werden können, beispielsweise durch die Wahl geeigneter Baumarten, den Einsatz von Stützen, eine ausreichende Bewässerung, Rückschnitt oder andere Pflege- und Sicherungsmassnahmen?
3. Wurden vor dem Vorfall Schäden oder andere Anzeichen festgestellt, die auf eine erhöhte Gefahr des Einknickens oder Umstürzens hingedeutet hätten? Falls ja, weshalb wurden keine weitergehenden Massnahmen getroffen?
4. Sind in den vergangenen Jahren an der Aargauerstrasse bereits weitere Bäume eingeknickt oder umgestürzt? Falls ja, welche Ursachen wurden damals festgestellt, und welche Massnahmen wurden daraufhin ergriffen?
5. Welche Massnahmen trifft die Stadt künftig, um das Risiko umstürzender Bäume an der Aargauerstrasse und die damit verbundene Gefährdung von Fussgängern, Velofahrenden und anderen Verkehrsteilnehmenden zu reduzieren?

